

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>15</b>
<b>2</b>	<b>Die Lage nach dem Tod Herzog Johann Friedrichs</b>	<b>21</b>
2.1	Die Administrationsregierung . . . . .	21
2.2	Bemühungen um einen Abzug der kaiserlichen Kriegsvölker . . . . .	21
2.3	Der Streit um die Kirchengüter . . . . .	28
2.4	Die Bestätigung der Administrationsregierung . . . . .	31
2.5	Württembergische Bemühungen um eine Zusammenarbeit unter den evangelischen Reichsständen . . . . .	35
2.6	Die Zeeman-Affäre . . . . .	36
2.7	Die Haltung der württembergischen Landstände . . . . .	38
<b>3</b>	<b>Der Kampf gegen die Restitution der Klöster</b>	<b>41</b>
3.1	Der Weg zum Restitutionsedikt . . . . .	41
3.2	Das Restitutionsedikt und seine Folgen . . . . .	42
3.2.1	Das Restitutionsedikt . . . . .	42
3.2.2	Erste württembergische Gegenmaßnahmen gegen das Restitutionsedikt . . . . .	44
3.2.3	Der Streit um St. Georgen . . . . .	50
3.2.4	Weitere Bemühungen Württembergs . . . . .	54
3.3	Die Restitution der Klöster . . . . .	69
3.3.1	Die Vorbereitung der Restitutionen . . . . .	69
3.3.2	Die Besetzung der württembergischen Männerklöster . . . . .	71
3.3.3	Ansprüche auf das übrige Kirchengut . . . . .	75
3.3.4	Streit um die Religions- und Landeshoheit . . . . .	76
3.4	Der Regensburger Kurfürstentag . . . . .	83
3.4.1	Vorbereitungen . . . . .	83
3.4.2	Die militärischen Probleme . . . . .	85
3.4.3	Die Diskussion um das Edikt . . . . .	86
3.4.4	Inoffizielle Verhandlungen zwischen den beiden Konfessionsparteien . . . . .	92
3.5	Weitere Bemühungen um die Kurfürsten . . . . .	95
3.6	Vorbereitungen für den Leipziger Konvent . . . . .	100
<b>4</b>	<b>Der Leipziger Bund und die Folgen</b>	<b>105</b>
4.1	Der Beginn der Administration Herzog Julius Friedrichs . . . . .	105
4.2	Die Haltung der katholischen Kurfürsten zu den württembergischen Beschwerden . . . . .	105
4.3	Leipziger Konvent und Leipziger Bund . . . . .	109
4.4	Die inneren Probleme des Herzogtums . . . . .	111
4.5	Das Scheitern des Leipziger Bundes im Kirschenkrieg . . . . .	113
4.5.1	Württembergische Rüstungen . . . . .	113
4.5.2	Der Kirschenkrieg und der Tübinger Akkord . . . . .	115
4.6	Bemühungen um eine Milderung des kaiserlichen Drucks . . . . .	120
4.6.1	Verhandlungen am kaiserlichen Hof . . . . .	120
4.6.2	Der Frankfurter Kompositionstag . . . . .	126



4.6.3	Weitere Verhandlungen in Wien . . . . .	131
<b>5</b>	<b>Württembergs Anschluß an Schweden</b>	<b>137</b>
5.1	Württembergs Weg an die Seite Schwedens . . . . .	137
5.1.1	Erste Reaktionen und Aktivitäten . . . . .	137
5.1.2	Verhandlungen nach beiden Seiten . . . . .	147
5.1.3	Die Wiederbesetzung der Klöster . . . . .	155
5.1.4	Die Verbindung mit Schweden . . . . .	156
5.2	Württembergs erste Feldzüge als Verbündeter Schwedens . . . . .	163
5.3	Der Streit um die Vormundschaft . . . . .	165
5.4	Württembergs politische Interessen . . . . .	168
<b>6</b>	<b>Die Monate nach dem Tod Gustav Adolfs</b>	<b>175</b>
6.1	Die politische Situation . . . . .	175
6.2	Militärische Operationen Württembergs . . . . .	178
6.3	Das Ende des Administrationsstreits . . . . .	181
<b>7</b>	<b>Die ersten Monate des Heilbronner Bundes</b>	<b>185</b>
7.1	Der Heilbronner Konvent . . . . .	185
7.1.1	Die Ziele Oxenstiernas und der evangelischen Reichsstände . . . . .	185
7.1.2	Die Proposition Oxenstiernas . . . . .	189
7.1.3	Diskussion über das Bündnis . . . . .	191
7.1.4	Verhandlungen über ein Bündnis mit Frankreich . . . . .	198
7.1.5	Kriegsziele . . . . .	199
7.1.6	Nachspiel in Heidelberg . . . . .	201
7.1.7	Die Ausgestaltung des Heilbronner Bundes in Schwaben . . . . .	202
7.2	Die militärische Situation im Südwesten des Reichs. . . . .	203
7.3	Die Protektion Mömpelgards . . . . .	209
7.4	Der erste Frankfurter Konvent . . . . .	216
7.5	Verhandlungen in Frankreich und deren Ergebnisse . . . . .	224
7.6	Um die Durchsetzung der Heilbronner Beschlüsse . . . . .	227
7.7	Der Krieg im Schwäbischen Kreis . . . . .	229
7.8	Bemühungen um eine Verstärkung der Armee . . . . .	244
<b>8</b>	<b>Auf dem Weg in den Abgrund</b>	<b>247</b>
8.1	Kriegführung im Frühjahr 1634. . . . .	247
8.1.1	Die wichtigsten Ereignisse im Schwäbischen Kreis . . . . .	247
8.1.2	Schwierigkeiten links des Rheins . . . . .	251
8.2	Württembergs Einsatz für den Heilbronner Bund . . . . .	253
8.2.1	Der Landtag von 1634 . . . . .	253
8.2.2	Die Kreistage von 1634 . . . . .	254
8.3	Der zweite Frankfurter Konvent . . . . .	255
8.4	Die Schlacht von Nördlingen . . . . .	258
<b>9</b>	<b>Die Folgen der Katastrophe</b>	<b>263</b>
9.1	Die Eroberung Württembergs . . . . .	263
9.1.1	Die unmittelbaren Folgen der Niederlage . . . . .	263



9.1.2	Der Einzug König Ferdinands in Stuttgart . . . . .	269
9.1.3	Weitergehende Maßnahmen der königlichen Regierung . . . . .	274
9.2	Der Heilbronner Bund nach der Schlacht von Nördlingen . . . . .	278
9.2.1	Die Gesandtschaft an den französischen Hof . . . . .	278
9.2.2	Das Ende des Heilbronner Bundes . . . . .	280
9.3	Weitere Entwicklungen in Württemberg . . . . .	284
9.3.1	Probleme der kaiserlichen Besatzungspolitik . . . . .	284
9.3.2	Auf dem Weg zum Prager Frieden . . . . .	287
<b>10</b>	<b>Um die Wiedergewinnung des Herzogtums</b>	<b>289</b>
10.1	Die Entwicklung in den ersten Monaten nach dem Prager Frieden . . . . .	289
10.1.1	Erste Verhandlungen . . . . .	289
10.1.2	Die Zustände innerhalb des Herzogtums . . . . .	301
10.1.3	Weitere Überlegungen des Wiener Hofes . . . . .	304
10.1.4	Bemühungen um die Begnadigung der Bundesräte . . . . .	306
10.2	Die Entwicklung im Jahre 1636 . . . . .	308
10.2.1	Das weitere Schicksal Löfflers . . . . .	308
10.2.2	Schwedische Angebote . . . . .	310
10.2.3	Familiäre Angelegenheiten . . . . .	312
10.2.4	Weitere Verhandlungen am kaiserlichen Hof . . . . .	313
10.2.5	Ansprüche des Hauses Österreich und der Geistlichen . . . . .	314
10.3	Die Verhandlungen während des Regensburger Kurfürstentages . . . . .	320
10.4	Erste Schritte nach dem Kurfürstentag . . . . .	325
10.5	Maßnahmen und Ziele der kaiserlichen Regierung . . . . .	331
10.6	Der Weg zur vorläufigen Einigung. . . . .	334
10.6.1	Weitere Ansprüche aus Innsbruck . . . . .	334
10.6.2	Die Einigung zwischen dem Kaiser und dem Herzog . . . . .	337
<b>11</b>	<b>Vom Aufschub bis zur Restitution des Herzogs</b>	<b>347</b>
11.1	Weitere Verwirrung . . . . .	347
11.1.1	Der Coup Major Wiederholts . . . . .	347
11.1.2	Reaktionen auf den Vertrag . . . . .	352
11.1.3	Der Einfall Bernhards von Weimar in Württemberg . . . . .	358
11.1.4	Weitere Verhandlungen . . . . .	359
11.2	Die Lage im Herzogtum . . . . .	363
11.3	Die vorläufige Restitution Herzog Eberhards III. . . . .	368
<b>12</b>	<b>Schluß</b>	<b>371</b>
12.1	Zusammenfassung . . . . .	371
12.2	Schlußfolgerungen . . . . .	378
<b>13</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>389</b>
<b>14</b>	<b>Quellen und Literatur</b>	<b>391</b>
14.1	Ungedruckte Quellen . . . . .	391
14.2	Gedruckte Quellen und ältere Literatur . . . . .	393
14.3	Neuere Literatur, Abbildungsverzeichnis, Index . . . . .	394